

Medienmitteilung vom 22. Juli 2009

Eindrücklicher Einblick in den Forstalltag

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel lud die regionalen Medien am Mittwoch, 22. Juli 2009, zu einem Waldrundgang ein. Sie informierte in der Birsfelder Hard eindrücklich über die aktuellen Themen Waldpflege, Waldverjüngung und Naherholung. Der Forstbetrieb und deren Produkte sind zertifiziert. Lehrlinge werden ebenfalls ausgebildet.

In den Schweizer Wäldern wachsen jährlich 10 Mio. Kubikmeter Holz nach und nur 5.6 Mio. Kubikmeter werden genutzt. In der Birsfelder Hard sind es jährlich 1200 Kubikmeter neues Holz. Diese Menge darf und muss genutzt werden, denn nur ein bewirtschafteter Wald ist auch als Erholungsgebiet nutzbar. Der Hardwald ist heute so schön, weil der Rohstoff Holz immer nachhaltig genutzt wurde. Die Bürgergemeinde der Stadt Basel ist Eigentümerin von zahlreichen Waldungen in der Region. Der zertifizierte Forstbetrieb bewirtschaftet diese Waldflächen sowie zusätzlich diejenigen von Dritten; insgesamt 660 Hektaren.

Der Wald braucht Pflege, sonst würde die Artenvielfalt abnehmen. So ist die Eichenförderung nach wie vor eines unserer Ziele. Auf einer alten Eiche können bis zu 400 Lebewesen vorkommen, so auch der Mittelspecht, eine bedrohte Art der roten Liste. Zurzeit brüten 8–10 Paare im Hardwald.

Stichwort Erholung: der Hardwald ist ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet. Neben der Pflege und Nutzung des Waldes erbringt der Forstbetrieb jährlich bis zu 1700 Arbeitsstunden für den Unterhalt aller Erholungseinrichtungen. Es werden dafür jährlich CHF 140'000.– aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung zur Minderung des Defizits eingesetzt. Dieser Betrag reicht jedoch nicht aus; die restlichen Kosten trägt die Bürgergemeinde.

Über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium freuen wir uns, und wir stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

Zusätzliche Auskünfte: Prof. Dr. Leonhard Burckhardt (Präsident Bürgerrat), Telefon 061 267 12 53 oder Mattiu Cathomen (Revierförster), Telefon 079 346 03 90.

Beilagen Fotos

Diese erhalten Sie mit einem separaten Mail.